

Pflege der Streuobstwiese Europa-Hain: Natur erleben und Verantwortung lernen

Schülerinnen und Schüler der Burgwaldschule hatten in zwei Terminen mit Herrn Lischka vom BUND die Gelegenheit, den fachgerechten Umgang und die Pflege von Obstbäumen zu erlernen. Schulleiter Herr Himmelmann dankte Herrn Lischka für sein Engagement mit einer kleinen Anerkennung.

Die Umweltschutz-AG unter Leitung von Herrn Freitag betreut die Streuobstwiese Europa-Hain, ein bedeutendes Naturschutzprojekt, das die Burgwaldschule in Zusammenarbeit mit der Stadt Frankenberg (Eder), dem BUND und dem Bauhof durchführt. Die Schülerinnen und Schüler sammeln Müll, schneiden Obstbäume, stellen Nistkästen her und hängen diese auf. Dabei lernen sie nicht nur praktische Fertigkeiten, sondern auch, Verantwortung für die Natur zu übernehmen.

Die Baumschnittkurse vermitteln wichtige Lektionen über die Natur: Die Schülerinnen und Schüler verstehen, wie Bäume wachsen und welche Schnitttechniken ihr gesundes Wachstum fördern. Sie erkennen, wie Bäume als Lebensraum für viele Tiere beitragen und welche Rolle sie in einem vielfältigen Ökosystem spielen. Außerdem erfahren sie, wie die Jahreszeiten den Lebenszyklus der Bäume beeinflussen und lernen den bewussten, nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Die Arbeit auf der Streuobstwiese verbindet praktische Erfahrungen mit ökologischer Verantwortung und fördert ein tiefes Verständnis für Natur, Umweltschutz und Nachhaltigkeit – Werte, die die Schülerinnen und Schüler ihr Leben lang begleiten werden.

